

**Vorlesung**

# **Logik für Informatiker**

**11. Prädikatenlogik**

**– Normalformen –**

**Bernhard Beckert**



**Universität Koblenz-Landau**

**Sommersemester 2006**

# Negationsnormalform

## Definition: Negationsnormalform

Eine Formel  $A \in For_\Sigma$  ist in Negationsnormalform (NNF), falls:

- $\rightarrow$  und  $\leftrightarrow$  kommen in  $A$  nicht vor
- jedes Negationszeichen in  $A$  steht direkt vor einem Atom (insbes. auch kein  $\neg\neg$ )

# Negationsnormalform: Beispiele

## NNF

- $p$
- $\neg p$
- $(\neg p \vee q) \wedge (r \vee (\neg r \wedge q))$

# Negationsnormalform: Beispiele

## NNF

- $p$
- $\neg p$
- $(\neg p \vee q) \wedge (r \vee (\neg r \wedge q))$

## Nicht NNF

- $\neg\neg p$
- $\neg(p \vee q)$
- $p \rightarrow q$

# Bereinigte Formeln

## Definition: Bereinigte Formel

Eine Formel  $A \in For_\Sigma$  ist bereinigt, falls:

- Keine Variable in  $A$  sowohl gebunden als auch frei vorkommt
- Keine Variable mehr als einmal in  $A$  quantifiziert ist

# Bereinigte Formeln: Beispiele

## Bereinigt

- $p \vee q$
- $\forall x \exists y (p(x) \vee q(x, y) \vee \exists z (r(x, z)))$

# Bereinigte Formeln: Beispiele

## Bereinigt

- $p \vee q$
- $\forall x \exists y (p(x) \vee q(x, y) \vee \exists z (r(x, z)))$

## Nicht bereinigt

- $p(x) \vee \forall x q(x)$
- $(\forall x p(x)) \vee (\forall x q(x))$

# Pränexnormalform

## Definition: Pränexnormalform

Eine Formel  $A \in For_\Sigma$  ist in Pränexnormalform (PNF), falls:

$$A = Q_1x_1 \cdots Q_nx_nB$$

wobei

- $Q_1 \cdots, Q_n \in \{\forall, \exists\}$
- $x_1, \dots, x_n \in Var$
- $B$  quantorenfrei

(dann heißt  $B$  „Matrix“ von  $A$ )



# Pränexnormalform: Beispiele

## In PNF

- $p(x) \vee q(x)$
- $\forall x \exists y (p(x) \vee q(y))$

# Pränexnormalform: Beispiele

## In PNF

- $p(x) \vee q(x)$
- $\forall x \exists y (p(x) \vee q(y))$

## Nicht in PNF

- $(\forall x p(x)) \vee (\exists y q(y))$

# Umwandlung in Pränexnormalform

## Theorem

Zu jeder Formel  $A \in For_\Sigma$  gibt es eine äquivalente Formel in Pränexnormalform

# Umwandlung in Pränexnormalform

## Theorem

Zu jeder Formel  $A \in For_{\Sigma}$  gibt es eine äquivalente Formel in Pränexnormalform

## Konstruktiver Beweis

1. Formel bereinigen

2. Formel in NNF transformieren (Negationszeichen nach innen)

$$- \neg \forall \equiv \exists \neg \quad \text{und} \quad \neg \exists \equiv \forall \neg$$

– aussagenlogische Umformungen

3. Alle Quantoren nach vorne (Reihenfolge unverändert lassen)

# Skolemnormalform

## Definition: Skolemnormalform

Eine Formel  $A \in For_{\Sigma}$  ist in Skolemnormalform (SNF), falls:

- $A$  ist in Pränexnormalform
- $A$  ist geschlossen (enthält keine freien Variablen)
- enthält nur universelle Quantoren
- die Matrix von  $A$  ist in konjunktiver Normalform

# Skolemnormalform

## Definition: Skolemnormalform

Eine Formel  $A \in For_{\Sigma}$  ist in Skolemnormalform (SNF), falls:

- $A$  ist in Pränexnormalform
- $A$  ist geschlossen (enthält keine freien Variablen)
- enthält nur universelle Quantoren
- die Matrix von  $A$  ist in konjunktiver Normalform

## Bemerkung

In der Literatur manchmal:

„Skolemnormalform“ als „Klauselnormalform“ bezeichnet

# Skolemnormalform: Beispiele

## In Skolemnormalform

- $\forall x \forall y (p(x) \vee q(y))$

# Skolemnormalform: Beispiele

## In Skolemnormalform

- $\forall x \forall y (p(x) \vee q(y))$

## Nicht in Skolemnormalform

- $\forall y (p(x) \vee q(y))$
- $(\forall x p(x)) \vee (\forall y q(y))$
- $\forall x \exists y (p(x) \vee q(y))$
- $\forall x \forall y (p(x) \vee (q(y) \wedge r(x)))$



# Umformung in Skolemnormalform

Leider ...

Es gibt **NICHT** zu jeder Formel eine äquivalente Formel  
in Skolemnormalform

(Existenzquantoren können nicht wegtransformiert werden)

Jedoch ...

# Umformung in Skolemnormalform

Leider ...

Es gibt **NICHT** zu jeder Formel eine äquivalente Formel in Skolemnormalform

(Existenzquantoren können nicht wegtransformiert werden)

Jedoch ...

**Definition: Erfüllbarkeitsäquivalenz**

Formeln  $A, B \in For_\Sigma$  sind erfüllbarkeitsäquivalent, falls sie

- beide erfüllbar      oder
- beide unerfüllbar

sind

# Existenzquantoren vs. Funktionssymbole

## Darstellung mit Existenzquantor

1.  $\forall x \exists y (y = x + x)$
2.  $\forall x \exists y (x < y)$
3.  $\forall x \forall y \exists z (x < y \rightarrow x + z = y)$

# Existenzquantoren vs. Funktionssymbole

## Darstellung mit Existenzquantor

1.  $\forall x \exists y (y = x + x)$
2.  $\forall x \exists y (x < y)$
3.  $\forall x \forall y \exists z (x < y \rightarrow x + z = y)$

## Darstellung mit Funktionszeichen

1.  $\forall x (do(x) = x + x)$
2.  $\forall x (x < gr(x))$
3.  $\forall x \forall y (x < y \rightarrow x + diff(x, y) = y)$

# Existenzquantoren vs. Funktionssymbole

## Darstellung mit Existenzquantor

1.  $\forall x \exists y (y = x + x)$
2.  $\forall x \exists y (x < y)$
3.  $\forall x \forall y \exists z (x < y \rightarrow x + z = y)$

## Darstellung mit Funktionszeichen

1.  $\forall x (do(x) = x + x)$
2.  $\forall x (x < gr(x))$
3.  $\forall x \forall y (x < y \rightarrow x + diff(x, y) = y)$

„Gib den existierenden Elementen einen Namen“  
(wenn mehr als eines existiert wähle eines)

# Skolemisierung

## Definition: Skolemisierung

Gegeben

$$A = \exists x B$$

Dann ist

$$A_{sk} = B\{x/f(y_1, \dots, y_n)\}$$

die Skolemisierung von  $A$ , wobei

- $f$  neu (nicht in  $A$ )
- $y_1, \dots, y_n$  die in  $A$  frei vorkommenden Variablen

# Skolemisierung

## Theorem

$A_{sk}$  die Skolemisierung von  $A$ , dann:

- $A$  und  $A_{sk}$  erfüllbarkeitsäquivalent
- $A_{sk} \models A$
- Im allgemeinen NICHT:  
 $A \models A_{sk}$

## Theorem

- $C$  hat Unterformel  $A$
- $C'$  entsteht durch Ersetzung von  $A$  durch  $A_{sk}$

Dann sind  $C$  und  $C'$  erfüllbarkeitsäquivalent

# Skolemisierung

## Theorem

$A_{sk}$  die Skolemisierung von  $A$ , dann:

- $A$  und  $A_{sk}$  erfüllbarkeitsäquivalent
- $A_{sk} \models A$
- Im allgemeinen NICHT:  
 $A \models A_{sk}$

## Theorem

- $C$  hat Unterformel  $A$
- $C'$  entsteht durch Ersetzung von  $A$  durch  $A_{sk}$

Dann sind  $C$  und  $C'$  erfüllbarkeitsäquivalent



# Umformung in Skolemnormalform

## Theorem

Zu jeder Formel  $A \in For_\Sigma$  gibt es eine erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Skolemnormalform

# Umformung in Skolemnormalform

## Theorem

Zu jeder Formel  $A \in For_{\Sigma}$  gibt es eine erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Skolemnormalform

## Konstruktiver Beweis

1. Formel in Pränexnormalform umformen
2. Alle freien Variablen existentiell quantifizieren
3. Existenzquantoren durch Skolemisierung entfernen
4. Matrix in konjunktive Normalform transformieren  
(aussagenlogische Umformungen)

# Umformung in Skolemnormalform

## Beispiel

Gegeben

$$\forall x(p(x) \wedge \exists z q(x, z))$$

**Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in SNF**

$$\forall x(p(c) \wedge q(x, f(x)))$$

# Umformung in Skolemnormalform

## Beispiel

Gegeben

$$\forall w(\exists x(p(w, x) \vee \forall y(q(w, x, y) \wedge \exists z r(y, z))))$$

Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in SNF

$$\forall x \forall y ((p(w, f(w)) \vee q(w, f(w), y)) \wedge \\ (p(w, f(w)) \vee r(y, g(w, y))))$$

# Klauselnormalform

## Definition: Klauselnormalform

Eine Formel  $A \in For_\Sigma$  ist in Klauselnormalform, falls sie eine Konjunktion von Disjunktion von Literalen ist:

$$\bigwedge_{i=1}^n \bigvee_{j=1}^{m_i} L_{ij}$$

# Klauselnormalform

## Definition: Klauselnormalform

Eine Formel  $A \in For_\Sigma$  ist in Klauselnormalform, falls sie eine Konjunktion von Disjunktion von Literalen ist:

$$\bigwedge_{i=1}^n \bigvee_{j=1}^{m_i} L_{ij}$$

(wie in Aussagenlogik, jedoch mit prädikatenlogischen Literalen)

# Klauselnormalform

## Definition: Klauselnormalform

Eine Formel  $A \in For_\Sigma$  ist in Klauselnormalform, falls sie eine Konjunktion von Disjunktion von Literalen ist:

$$\bigwedge_{i=1}^n \bigvee_{j=1}^{m_i} L_{ij}$$

(wie in Aussagenlogik, jedoch mit prädikatenlogischen Literalen)

## Mengenschreibweise

$$\{ \{L_{1,1}, \dots, L_{1,m_1}\}, \dots, \{L_{n,1}, \dots, L_{n,m_n}\} \}$$

# Umformung in Klauselnormalform

## Theorem

**Zu jeder Formel gibt es eine erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Klauselnormalform**



# Umformung in Klauselnormalform

## Theorem

**Zu jeder Formel gibt es eine erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Klauselnormalform**

## Konstruktiver Beweis

- 1. Umformung in Skolemnormalform**
- 2. Allquantoren weglassen**  
(freie Variablen in Klauseln sind implizit allquantifiziert)

# Umformung in Klauselnormalform

## Beispiel

Gegeben

$$\exists x(p(w, x) \vee \forall y(q(w, x, y) \wedge \exists z r(y, z)))$$

**Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Skolemnormalform**

$$\forall x \forall y ((p(w, f(w)) \vee q(w, f(w), y)) \wedge \\ (p(w, f(w)) \vee r(y, g(w, y))))$$

# Umformung in Klauselnormalform

## Beispiel

Gegeben

$$\exists x(p(w, x) \vee \forall y(q(w, x, y) \wedge \exists z r(y, z)))$$

**Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Skolemnormalform**

$$\forall x \forall y ((p(w, f(w)) \vee q(w, f(w), y)) \wedge \\ (p(w, f(w)) \vee r(y, g(w, y))))$$

**Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Klauselnormalform**

$$((p(w, f(w)) \vee q(w, f(w), y)) \wedge \\ (p(w, f(w)) \vee r(y, g(w, y))))$$

# Umformung in Klauselnormalform

## Beispiel (Fortsetzung)

### Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Klauselnormalform

$$\begin{aligned} & ((p(w, f(w)) \vee q(w, f(w), y)) \wedge \\ & (p(w, f(w)) \vee r(y, g(w, y)))) \end{aligned}$$

# Umformung in Klauselnormalform

## Beispiel (Fortsetzung)

### Erfüllbarkeitsäquivalente Formel in Klauselnormalform

$$((p(w, f(w)) \vee q(w, f(w), y)) \wedge \\ (p(w, f(w)) \vee r(y, g(w, y))))$$

### in Mengenschreibweise

$$(\{ p(w, f(w)), q(w, f(w), y) \}, \\ \{ p(w, f(w)), r(y, g(w, y)) \})$$

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**



# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**
- **Umwandlung in Pränexnormalform**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**
- **Umwandlung in Pränexnormalform**
- **Skolemnormalform**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**
- **Umwandlung in Pränexnormalform**
- **Skolemnormalform**
- **Erfüllbarkeitsäquivalenz**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**
- **Umwandlung in Pränexnormalform**
- **Skolemnormalform**
- **Erfüllbarkeitsäquivalenz**
- **Skolemisierung**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**
- **Umwandlung in Pränexnormalform**
- **Skolemnormalform**
- **Erfüllbarkeitsäquivalenz**
- **Skolemisierung**
- **Umwandlung in Skolemnormalform**

# Zusammenfassung: Normalformen

- **Negationsnormalform**
- **Bereinigte Formel**
- **Pränexnormalform**
- **Umwandlung in Pränexnormalform**
- **Skolemnormalform**
- **Erfüllbarkeitsäquivalenz**
- **Skolemisierung**
- **Umwandlung in Skolemnormalform**
- **Klauselnormalform**